

# Mitgliederhauptversammlung

10. März 2010, 19.30 Uhr

Haus des Gastes Dahn



## TOP 1: Begrüßung / Beschlussfähigkeit

Sehr verehrte Dahner Jazz-Freunde,

ich begrüße Sie recht herzlich zu unserer fünften Mitgliederhauptversammlung seit unserer Vereinsgründung vom 16. März 2005. Die Mitgliederversammlung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederhauptversammlung ist hergestellt. Mit dem Einladungsschreiben erging gleichzeitig an alle Mitglieder die Tagesordnung, auf die ich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich verweisen möchte.

Ein besonderer Gruß gilt hier auch den Vertretern der örtlichen Presse.

Falls es noch weitere Fragen zur Tagesordnung gibt, möchte ich Sie bitten, diese jetzt zu äußern.

## TOP 2: Jahresbericht

**Verehrte Jazz-Freunde,**

Meinen Jahresrückblick möchte ich beginnen mit einer kleinen Konzertrückschau auf unser Geschäftsjahr 2009. Vielen Dank für die gleich reichlich zu hörenden Zitate aus der Feder unserer Pressekritiker Fred Schütz (Rheinpfalz) und Lilo Hagen (PZ).

Traditionell waren auf unserem Neujahrskonzert New Orleans Jazzklänge zu hören, dargeboten von der PALATINA WASHOARD JASSBAND. Und wie gewohnt zog gerade diese Musikrichtung viele Besucher an. In herrlicher Atmosphäre – so die Pressekritik - durfte das Publikum New-Orleans-Jazz der intelligenteren Art genießen, ausgeführt von Musikern, die mit herzerwärmendem Gefühl, mit Liebe, Verstand und Passion bei ihrer Musik waren.

Einen faszinierenden Einblick in die brasilianische Klangwelt erlebte unser Publikum beim Februar-Frühshoppen mit dem RUA BADEN POWELL PROJEKT. Die Gruppe um den virtuosen Gitarristen Martin Müller wusste das Publikum mit filigranen Spiel in den Bann zu ziehen. Das Sahnehäubchen dieses Ensembles bildete an diesem Morgen die Sängerin Yara Linss mit ihrer sinnlichen Ausstrahlung und ihrem beseelten Vortrag – gleich einem sanften Streicheln für die winterharte Seele.

„Der Lenz ist da“ hieß es dann im März. Mit seinen hochklassigen Mitstreitern Wilson da Oliviera und Thilo Wagner gelang es unserem Dauergast - eine der deutschen Jazz-Koryphäen - GÜNTHER LENZ das Publikum mit swingenden Interpretationen altbekannter Stücke lausbubenhaft zu begeistern.

Unsere Soiree im April setzte mit THE DUO – das sind Norbert Gottschalk (Gesang) und Frank Haunschild (Gitarre) – den musikalischen Höhepunkt und zugleich einen sinnlichen, kraftvollen und klangverliebten Schlussakkord der Konzertsaison 2008/09. Selten auch hatte man das stets engagierte Publikum bei den Dahner Jazzfreunden so enthusiastisch erlebt.

Über großartigen Zuspruch erfreute sich wieder unsere „OFFENE BÜHNE“ mit der Hausband und vielen musikalischen Freunden – ich verzichte hier auf die Erwähnung aller Teilnehmer, möchte aber zumindest die Hausband und ihren Gästen danken, namentlich Martin und Benno Stoeckel, Ulli Rech-Rohe, Volker Kennel, Thomas Andelfinger, Alexander Mörck, Günter Lenz, Andrea Kurz, Christoph Heber, Ulli Geßner, Fred Schütz und Lothar Frary, nicht zu vergessen der Jazz-Chor der KMS, die OWG-Bigband und die KMS-Nachwuchsband „Groove“. Traditionell bildete diese Veranstaltung den entspannten Saisonausklang.

Zum Auftakt der aktuellen Saison 2009/10 gab im Rahmen der Dahner Sommerspiele mit Unterstützung der Jazz-Freunde die Bigband des Hessischen Rundfunks (HR-BIGBAND) ein frühherbstliches Konzert im Haus des Gastes. Bernsteins „West-Side-Story“ instrumental dargeboten von Bigband und Solo-Posaune war auch für Kenner des Werkes eine überraschende und aufreizende Entdeckungsfahrt – da war selbst der Kritiker sprachlos über die „West-Side-Story“ ohne Worte.

Bis zum Weihnachtsfeste standen nun noch 3 Konzerte auf dem Programm. Eröffnet wurde die Jubiläums-Saison durch das hervorragend aufeinander eingespielte amerikanisch-deutsche Hammond-Trio WE THREE.

Beim Adventskonzert bezauberten die Sängerin NICOLE METZGER und ihre famose Begleitband das Dahner Publikum.

Zum Jahresende beschenkte sich unser Verein noch einmal selbst mit etwas ganz Besonderem: Eigens mit Band aus Berlin und London angereist eroberte CHINAZA mit unwiderstehlicher Gestaltungskraft ihr Publikum als kraftvolle, selbstbewusste und eigenständige Stilistin - Chinazas Musik geht ins Blut und berührt das Herz ihrer Zuhörer.

Den Wetterkapriolen endgültig zum Opfer fiel das Neujahrskonzert JAZZ D'HIVER in Zusammenarbeit mit dem Relais Culturel Wissembourg. Kurzfristig erhielten wir von unseren französischen Freunden die Mitteilung, dass das Konzert mit BELTUNER abgesagt werden musste. Mit der regionalen Formation JAZZ'N – die so überraschend zu ihrem Debüt-Konzert kamen - fand sich zum Glück von einer Minute auf die andere ein großartiger Ersatz allererster Wahl. Hoffen wir, dass sich das Konzert mit BELTUNER zu Beginn unserer nächsten Saison im Herbst nachholen lässt.

Unvergessen wird sicherlich auch der letzte Frühschoppen für alle Besucher bleiben: Die GRUPO ANDARE mit ihrer Sängerin Mireya Coba-Cantero verwandelt das randvoll besetzte E-Werk in karibische Stimmung.

Ein abschließendes Resümee zieht wieder die Rheinpfalz: *„Die Dahner Jazz-Freunde haben mit diesem Konzerterlebnis auch durch den Publikumszuspruch die Bestätigung für das beharrliche Engagement gefunden. Nicht nur das verlässlich hohe Niveau der Musik, sondern auch die unprätentiöse, ja liebevolle Betreuung des Publikums sind Garantien dieses Erfolgs.“*

Verweisen möchte ich an dieser Stelle auf unseren noch ausstehenden Frühschoppen am 21. März mit den HARMONY HOPPERS aus Berlin, auf die Soiree am 17. April mit dem Frauen-Quartett WITCHCRAFT sowie auf die „OFFENE BÜHNE“ am Pfingstmontag.

Weitere musikalische Ereignisse in Zusammenarbeit mit den Jazz-Freunden Dahn sind die „BLUES-NIGHT“ am 8. Mai mit der OWG-Bigband und der BLUES COMPANY FEAT. THE FABULOUS BC HORNS aus Osnabrück sowie das Jazz-Konzert im September mit der Kölner Newcomerin HANNAH KÖPF & BAND FEAT. THE SUNSHIP STRING QUARTETT, jeweils im Rahmen der Dahner Sommerspiele. Weiterhin gibt es am letzten Juni-Wochenende wieder das RAMP'ART FESTIF in Weißenburg bei wunderbarer Festival-Atmosphäre an ausgelassenen 3 Tagen. Das sonntägliche Konzert wird in Kooperation mit uns Jazz-Freunden veranstaltet. Im vergangenen Jahr stand hier die OWG-Bigband auf der Bühne.

Nach der musikalischen Rück- und Vorschau durch das Geschäftsjahr 2009 bleibt Dank zu sagen.

Ich beginne zunächst wieder mit der Nennung unserer Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung das hohe musikalische Niveau der Konzertreihe bei Weitem nicht zu halten wäre: Namentlich genannt seien hier zum wiederholten Male die Raiffeisen- und Volksbank Dahn, die Sparkasse Südwestpfalz, „Kultur im Landkreis“, Korbwaren Frank Handels-GmbH, die Biotheke, das Haus des Gastes sowie der Sportpark Dahn. Neu hinzugekommen in diesem Jahr ist das Steuerbüro Th. Maier.

Ein weiterer Dank gilt der Stadt Dahn und hier insbesondere unserem ehemaligen Stadtbürgermeister Herrn Manfred Schreiner und in der Nachfolge unserem aktuellen Stadtbürgermeister Alexander Fuhr, der unserem Verein die bisher ge- und bewährte Unterstützung ohne Bruch folgen ließ. Leider, und da folgen ich meinen Ausführungen der letzten Jahre, erfreut sich hinter unserem Konzertvorhang meist bestens versteckt die Toilettenanlage immer noch gleichen bedauerlichen Zustands der letzten Jahre. Vielleicht ist ja – trotz klammer Kassen – hier doch mal eine Renovierung möglich, die ja nicht nur unseren Gästen sondern allen Vereinen und Mietern zu gute käme. Die Farbauffrischung im Saal würden wir dann im Herbst des laufenden Jahres wieder übernehmen, aber auch hier sei gesagt, dass sich das Haus zumindest einer allgemeinen Generalgrundreinigung und der Renovierung des Treppenhauses durch die Stadt sicherlich erfreuen würde. Natürlich möchte ich mich auch bei unserer regionalen und heimatlichen Presse für die während der letzten Jahre wieder überaus gelungene Vor- und besonders Nachberichterstattung bedanken.

Am Ende bleibt die Danksagung an alle Mitglieder, die sich auch aktiv mit größeren aber auch kleineren Taten in das Vereinsleben einbringen. Dabei danke ich hier den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes und den besonders aktiven Jazzfreunden, die sich insbesondere beim monatlichen Vorbereitungsstammtisch einfinden und hier die Weichen für unsere immer wieder so gelobten Konzertveranstaltungen stellen. Aber auch all denjenigen ein großer Dank, die regelmäßig bei den Auf- und Abbauarbeiten bei unseren Konzerten zupacken und für den geregelten Ablauf während der Veranstaltungen sorgen. Vielen Dank allen Spendern von Kuchen und anderen Köstlichkeiten. – Weiter so! Da er an unseren Stammtischen nicht teilnehmen kann möchte ich wiederholt namentlich nur Christoph Stoeckel, der zurzeit in Karlsruhe weilt, für die Betreuung unserer Homepage und die Gestaltung des Flyers danken.

Letztlich möchte ich herausheben, dass allen Jazz-Freunden die Vereinsarbeit ein Ort der Begegnung sein soll, dabei Spaß bereitet und nicht zu einer lästigen Pflicht werden darf.

Ausdrücklich möchte ich aber eines der alljährlichen Highlights unseres Vereinsleben herausheben: das Gartenfest. Jedes Jahr entwickelt es sich anders, aber immer wieder bleibt es unvergesslich: Vielen Dank

noch einmal an Martin und Rita Miller für die zur Verfügungstellung ihrer häuslichen Gartenanlage für unsere Feier und natürlich allen, die hier besonders viel Arbeit hatten.

Die bei unserem letzten Frühschoppen geäußerte Hoffnung, heute das 250. Vereins-Mitglied vorzustellen, blieb leider unerfüllt. Seit unserer letzten Hauptversammlung haben wir uns bei wiederum lediglich 2 krankheits- bzw. altersbedingten Austritten um 15 Mitglieder erweitert und dürften mit derzeit 238 Mitgliedern zu den größeren Vereinen in Dahn und bezüglich der Mitgliederzahlen sicherlich auch zu einem der größten regionalen Jazz-Verein gehören. Dafür allen ein Dankeschön.

Es ist doch immer schön, mit Dankesworten zu schließen, so endet mein Bericht gleich schon traditionell mit einigen aktualisierten Abschlusssätzen meiner letztjährigen Jahresberichte.

Unser Verein hat es seit seiner Gründung vor 5 Jahren geschafft, neue Akzente in der Dahner Kulturszene und weit darüber hinaus zu setzen. Generationenverbindend und jugendfördernd, ein Verein, der alten und jungen Jazz-Liebhabern ein Zuhause gibt, bei dem alle Mitglieder aktiv mitarbeiten können. Der Vorstand bleibt bemüht, im Interesse aller Jazz-Freunde verantwortungsvoll in musikalischer, finanzieller und organisatorischer Hinsicht zu entscheiden.

Liebe Jazz-Freunde, das große persönliche Engagement vieler Vereinsmitglieder ist Voraussetzung für den Erfolg der letzten fünf Jahre. Eine verantwortungsbewusste Vereinsarbeit fußend auf der erarbeiteten stabilen Basis wird uns auch weiterhin in eine gute Zukunft führen. Daher nochmals vielen Dank an Alle für das bisher Geleistete aber auch im Voraus für das weiterhin zu Leistende.

### **TOP 3: Kassenbericht**

### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenwart / Kassenbericht wurde ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung einstimmig entlastet.

### **TOP 5: Aussprache über die Berichte**

Entfällt

### **TOP 6: Weitere Anträge**

Entfällt

### **TOP 7: Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung einstimmig entlastet.

### **TOP 8: Vorschau**

#### **weitere Konzerte der Saison 2009/10**

|            |   |
|------------|---|
| 21.03.2010 | Harmony Hoppers   |
| 17.04.2010 | <i>Jazz-Soiree (Beginn 20.30 Uhr):</i> Witchcraft feat. Alexandra Lehmler |
| 24.05.2010 | Offene Bühne mit der Hausband & Freunden                                  |

*Konzerte im Rahmen der Dahner Sommerspiele mit organisatorischer Unterstützung der Jazz-Freunde:*

08.05.2010, 20 Uhr Blues-Night mit Blues Company feat. The Fabulous BC Horns  
Rock-Big-Band des OWG Dahn

24. 09.2010, 20 Uhr Jazz-Konzert mit Hannah Köpf Band & The Sunship String Quartet

Zu allen Bands gibt es bereits Informationen auf unserer Homepage [www.jazz-freunde-dahn.de](http://www.jazz-freunde-dahn.de).

*(Alle Veranstaltungen, soweit nicht anders angegeben, finden ab 11.00 Uhr im Alten E-Werk Dahn, Pestalozzistraße statt.)*

25.-27.06.2010 Ramp'Art Festif Wissembourg

## **Konzertreihe 2010/2011:**

- geplant sind von Ende Oktober bis April wieder 4 Jazz-Frühshoppen und 2 Soireen im Alten E-Werk. (Um unsere Helfer und Organisatoren zu entlasten und auch, um die vorweihnachtliche Terminplanung bezüglich Veranstaltungen zu entzerren, werden die zunächst geplanten Konzerte vom 28.11. und 18.12. zusammengezogen und als Soiree am 27. November durchgeführt). Die Bandauswahl durch den Vorstand hat noch nicht begonnen, es gibt allerdings sehr viele Anfragen.
- Inwiefern die anfragenden Bands sich in unser Veranstaltungskonzept einbinden lassen, muss in Einzelfällen noch geklärt werden. Die Verträge werden dann bis zu den Sommerferien auszuhandeln sein. Zunächst muss allerdings das Sponsoring der Veranstaltungen abgeklärt werden.
- Nachdem wir in den vergangenen Jahren die Eintrittspreise bei äußerst moderaten 7 € bzw. 5 € ermäßigt belassen hatten, werden wir ab der kommenden Saison aufgrund der erheblich gestiegenen Gagen und Nebenkosten diese Preise um jeweils 1 € anheben auf 8 € bzw. 6 € ermäßigt (Vereinsmitglieder, Schüler und Studenten) – dabei haben Vereinsmitglieder in Ausbildung und Kinder von Familien weiterhin freien Eintritt. Dies ist auch nötig, da der Erlös aus dem Getränkeverzehr in den letzten Monaten erheblich zurückgegangen ist, was eigentlich nicht an den Preisen liegen kann, die ja vergleichsweise gering sind. Auch hier werden neue Überlegungen zur Preis- und Verkaufsgestaltung notwendig sein. Übrigens: Falls es uns gelingt, einen besonders attraktiven, aber damit verbunden auch einen in der Gage etwas höher anzusetzenden Musiker zu verpflichten, werden wir auf den üblichen Eintrittspreis ohnehin einen kleinen Zuschlag erheben müssen. Vergleichsweise sind wir auch dann noch mit unseren Preisen für entsprechende Konzerte sehr weit von den üblicherweise erhobenen Eintrittsgeldern entfernt.
- Noch eine kurze Anmerkung: Wir werden auf weiterhin keinen Vorverkauf durchführen bzw. auch keine Plätze reservieren – dies führt neben dem erheblichen Mehraufwand in der Organisation auch zu Unzufriedenheit bei den Besuchern. Wer einen Sitzplatz möchte, möge früh genug ins E-Werk kommen.
- Die Termine sind bereits festgelegt:
  - 24. Oktober 2010
  - 27. November 2010 (Soiree / Samstag)
  
  - 16. Januar 2011
  - 13. Februar 2011
  - 13. März 2011
  - 09. April 2011 (Soiree / Samstag)
  - 29. Mai 2011 (Offene Bühne)
  
  - 23. Oktober 2011
  - 26. November 2011 (Soiree / Samstag)

## **Sponsorensuche:**

- bisherige Unterstützung: Korbwaren Frank, Kultur im Landkreis, RVB Dahn, Haus des Gastes, Kreissparkasse, Sportcenter Dahn, Biotheke, Steuerbüro Th. Maier.
- Ohne Sponsoring wäre die hohe Qualität der Bands nicht zu halten.
- Inwiefern diese Sponsoren uns nochmals unterstützen werden ist nicht endgültig geklärt, für unsere Konzertplanung der kommenden Saison suchen wir zumindest einen weiteren Großsponsoren (pro Veranstaltung sollten mindestens 500 € veranschlagt werden, ggf. auch durch 2 Werbepartner gemeinsam 600 €).
- Wie im vergangenen Jahr bitte ich – so kurz vor Ostern ist - alle Vereinsmitglieder in diesem Suchbereich um größtes Engagement.

## **Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Wissembourg**

In meinem Bericht habe ich schon die Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Weißenburg angesprochen. Ein gemeinsames grenzüberschreitendes „Jazz d’Hiver“ wird wieder zustande kommen, das Relais Culturel wird entsprechend in Absprache mit uns eine Band engagieren und mitfinanzieren. Vielleicht gelingt dies – nach der wetterbedingten Absage - als Nachholkonzert mit der Gruppe BEL TUNER. Im Gegenzug unterstützen wir unsere Weißenburger Freunde beim Ramp’Art Festif. Bei dieser Gelegenheit: Es lohnt sich unbedingt mal bei den Veranstaltungen am letzten Juni-Wochenende hereinzuhören.

## **Weitere Veranstaltungen:**

In der letzten Zeit gab es viele Anfragen an den Vorstand, neben den eigentlich geplanten Veranstaltungen weitere Konzerte zu organisieren oder als Veranstalter aufzutreten. Der Vorstand ist einstimmig der Ansicht, dass die Aktivitäten im bisherigen Rahmen in der Regel nicht überschritten werden sollen, es sei denn, sie stehen ausdrücklich im Vereinsinteresse.

Grundsätzlich ist es nicht an uns, etwas dagegen einzuwenden, wenn verschiedene Formationen / Vereine / Privatveranstalter im Alten E- Werk Veranstaltungen durchführen wollen, allerdings kann dies nicht in unserem Namen und schon gar nicht in unserer Verantwortung liegen. Anfragen bezüglich Saalmiete und mit Veranstaltungen verbundene Auflagen sind an die Stadt Dahn zu richten. Die Jazz-Freunde Dahn bleiben dabei außen vor. Inwiefern ein Konzert-Hinweis über die Homepage oder Mailverteiler erfolgen kann, ist in jedem Fall abzusprechen. Wir wollen so vor allem der Überbeanspruchung der doch beschränkten Zahl von Helfern und Vorstandschaft entgegenwirken, aber auch in unserem eigenen Interesse für die Bewohner rund um das E-Werk Sorge tragen. Auch eine Ausleihe unseres Materials, Schlüsselausleihe, Betreuung ... kann nicht erfolgen.

Zudem entsteht bei der Vorstandschaft der Eindruck, dass mit unserem Verein Werbung gemacht werden soll. Dies kann nicht im Interesse der Vereinsarbeit liegen. Schließlich haben wir bei unseren Veranstaltungen nicht nur in musikalischer Hinsicht einen guten Ruf auch zu verlieren. Und schnell entsteht der Eindruck in der Öffentlichkeit, dass die Jazz-Freunde für alle Veranstaltungen im E-Werk verantwortlich seien, im Positiven wie im Negativen. Wir haben daher nochmals ausdrücklich beschlossen, über unsere eigenen Möglichkeiten, das heißt unseren eigenen Konzertreihen und bestehenden Partnerschaften hinaus mit allen sich daraus ergebenden Konsequenzen nicht als Veranstalter aufzutreten.

## **Mitgliedsbeitrag**

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder beträgt weiterhin 20 €, für Familien (einschließlich Kindern in Ausbildung) 30 €, Schüler, Studenten und Auszubildende 10 €.

## **TOP 9: Verschiedenes**

**Konzerthinweis:** Jazz mit Duolog im Rathaus der VG Dahn im Rahmen des Dahner Kulturprogramms mit Ralf Bereswill und Sebastian Degen am 14. März um 17 Uhr

**Bogen-WM:** Der Verein der Bogenschützen veranstaltet in der ersten Augustwoche die Weltmeisterschaften. Auch wir Jazz-Freunde sind angesprochen, bei dieser Großveranstaltung als Helfer in Erscheinung zu treten. So ist uns die Bewirtung im Park am Do., 5. August ab 14 Uhr zugeordnet. Benötigt werden mindestens 10 Helferinnen und Helfer, besser erheblich mehr. Am Abend wird die OWG-Bigband in der Muschel ein Konzert geben. Weitere Informationen und die Erstellung einer Helferliste folgen demnächst.

**100 Jahre TV Dahn:** Auch hier finden viele Aktivitäten während des ganzen Jahres statt. Zur Jubiläumsfeier am kommenden Samstag, 13. März ab 19.30 Uhr im H.d.G. sind auch Vertreter von uns herzlich eingeladen. Wer Interesse hat, möge mir bitte umgehend Bescheid geben, damit ich dies an den TV Vorsitzenden Michael Blank weitergeben kann.

**Abitur:** Auch in diesem Jahr wird der Abitur-Preis für die größten Verdienste im Fach Musik am OWG Dahn von den Jazz-Freunden gestiftet. Zudem gibt es für einige Schülerinnen und Schüler ein 3-jährige kostenfreie Mitgliedschaft in unserem Verein.

**Helfer:** An dieser Stelle möchte ich wiederholt darauf hinweisen, dass wir derzeitigen Helfer uns nicht als geschlossene Gruppe verstehen sondern uns über jegliche weitere helfende Hand freuen. Meldet euch einfach, wenn ihr Zeit und Lust habt oder wenn ihr zur Versorgung unsrer Besucher mittels Kuchen oder anderen Leckereien beitragen wollt.

**Stammtisch:** Auch hier ergeht nochmals die Bitte, unseren Stammtisch verstärkt wahrzunehmen. zurzeit kommen wir selten über die erweiterte Vorstandschaft hinaus.

**Mitgliederfest:** Für den Sommer ist wieder ein Grillfest für Mitglieder geplant für den 27. Juni 2010. Unter den wiederholt nicht vorhandenen zahlreichen Bewerbern konnte sich einzig Familie Jenet durchsetzen. An dieser Stelle vorab schon einmal vielen Dank. Die genauere Organisation wird dann zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen sein. Das Grillfest wird wieder vereinsintern veranstaltet, der Kostenbeitrag für den Verzehr pro Person ist noch festzulegen. Gerne können Vereinsmitglieder natürlich auch Gäste mitbringen, für die sich dann der Kostenbeitrag erhöht. Aufgrund der guten Erfahrungen vom letzten Jahr werden wir wieder ein Büffet auf Spendenbasis mit Vor- und Nachspeisen, Salaten und Kuchen der teilnehmenden Jazz-Freunde organisieren.

## **Verabschiedung**

Falls es zum Punkt Verschiedenes keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, möchte ich zum Abschluss noch einmal allen Anwesenden für ihr Erscheinen danken. Die Zeit erscheint mir nun angebrochen, in den besonders gemütlichen Teil unserer Hauptversammlung überzugehen. Abschließend noch einmal der Dank an alle - seien es Vorständler, Stammtischteilnehmer, Konzert-Organisatoren und Vorort-Helfer, Kuchenbäcker und Spezialitäten-Lieferanten, Session-Musiker und Party-Ausrichter, Besucher und Gönner: Die Jazz-Freunde Dahn leben durch unser vielfältiges Engagement und unser gemeinsames Auftreten. Nur viele Hände können die vielfältigen musikalischen und organisatorischen Aufgaben bewältigen.

Jazz-Freunde Dahn – wir sind's schon.

Dahn, 10. März 2010 (Holger Ryseck, 1. Vorsitzender)